

Projektbericht

► Project Note

SOPHIST GmbH

Vordere Cramergasse 13
90478 Nürnberg
Deutschland

Definition und Einführung eines Vorgehensmodells für die Business Analyse bei einer Versicherungsgesellschaft

Projektbericht

► Project Note

SOPHIST GmbH

Vordere Cramergasse 13
90478 Nürnberg
Deutschland

Definition und Einführung eines Vorgehensmodells für die Business Analyse bei einer Versicherungsgesellschaft

Definition und Einführung eines Vorgehensmodells für die Business Analyse bei einer Versicherungsgesellschaft

Ziel des Projektes war es, eine einheitliche Vorgehensweise über Ressort-Grenzen hinweg zu definieren und somit eine konstant hohe Qualität des Vorgehens der Business Analyse zu gewährleisten.

AUFGABE:

Unser Kunde, ist eines der weltweit führenden Versicherungsunternehmen und Vermögensmanager mit Tätigkeitsschwerpunkten in Europa, Nordamerika und dem asiatisch-pazifischen Raum. Die Geschäftstätigkeit des Unternehmens umfasst die Themen Vorsorge und Versicherung für rund 8 Millionen Privat- und Firmenkunden. Dazu zählen private Renten-, Lebens- und Berufsunfähigkeitsversicherungen, betriebliche Altersvorsorge, Krankenversicherungen, Schaden- und Unfallversicherungen sowie Vermögensanlagen und Finanzierungen.

Aufgrund der großen Bedeutung des Unternehmens sowie neuer Technologien, steigen auch die Ansprüche der Mitarbeiter und Kunden an die Qualität der eingesetzten IT-Systeme. Um diesen neuen Herausforderungen zu begegnen, setzen die Verantwortlichen des Kunden ein Projekt mit folgenden Zielen auf:

- Ein einheitliches Vorgehen für die Business Analyse zu entwickeln,
- die einzusetzenden Methoden in diesem Bereich zu definieren und
- beides im Unternehmen einzuführen und verankern.



UMSETZUNG:

Um diese Ziele zu erreichen einigte sich das 5-köpfige SOPHIST-Team mit dem Kunden auf ein mehrphasiges Vorgehen, wobei die erste Phase der Konzeption nach Scrum erfolgte. Das heißt, es wurden mehrere Arbeitspakete (z.B. „Einführungskonzept“, „Anforderungvalidierung“, etc.) identifiziert, die dann von Development-Teams des Kunden innerhalb von Sprints ausgearbeitet wurden. SOPHIST nahm dabei die Rolle des Product Owners ein und unterstützte Development Teams mittels Informationen.

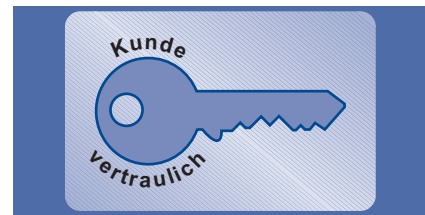
Die Ergebnisse der ersten Phase, d.h. Prozess, Methoden, Checklisten, Tipps und Tricks etc. dienten als Basis für die weiteren Phasen der Einführung der neuen Vorgehensweise.

Dazu wurden zunächst repräsentative Pilotprojekte evaluiert, in denen SOPHIST gezielt die definierten Methoden schulte. Um den Know-How-Transfer innerhalb des Pilot-Teams sicherzustellen, unterstützte SOPHIST diese mittels Coaching.

Durch diese Verprobung wurden diejenigen Methoden isoliert, die dem Kunden den größtmöglichen Nutzen bringen. Gleichzeitig dienten die Pilot-Teams als Multiplikatoren innerhalb der Einführungs-Strategie.

KUNDENNUTZEN:

- ▶ Der Kunde besitzt ein erprobtes Vorgehen bzw. Set von einzusetzenden Methoden in der Business Analyse
- ▶ Der Kunde verfügt über Leuchtturm-Projekte, die für den Rollout der Methoden als interne Ansprechpartner dienen können
- ▶ Der Kunde besitzt ein Weiterbildungskonzept, bestehend aus einer Schulungsreihe und Coachingangebot zur Weiterqualifizierung seiner Mitarbeiter



TECHNISCHE DATEN:

Eingesetzte Tools:

Microsoft Lync

Eingesetzte Methoden:

Scrum
Workshops
Fragebogen

SOPHIST GmbH
Vordere Cramergasse 13
90478 Nürnberg
Deutschland

fon: +49 (0)9 11 40 900-0
fax: +49 (0)9 11 40 900-99

E-Mail: heureka@sophist.de
Internet: www.sophist.de
© SOPHIST